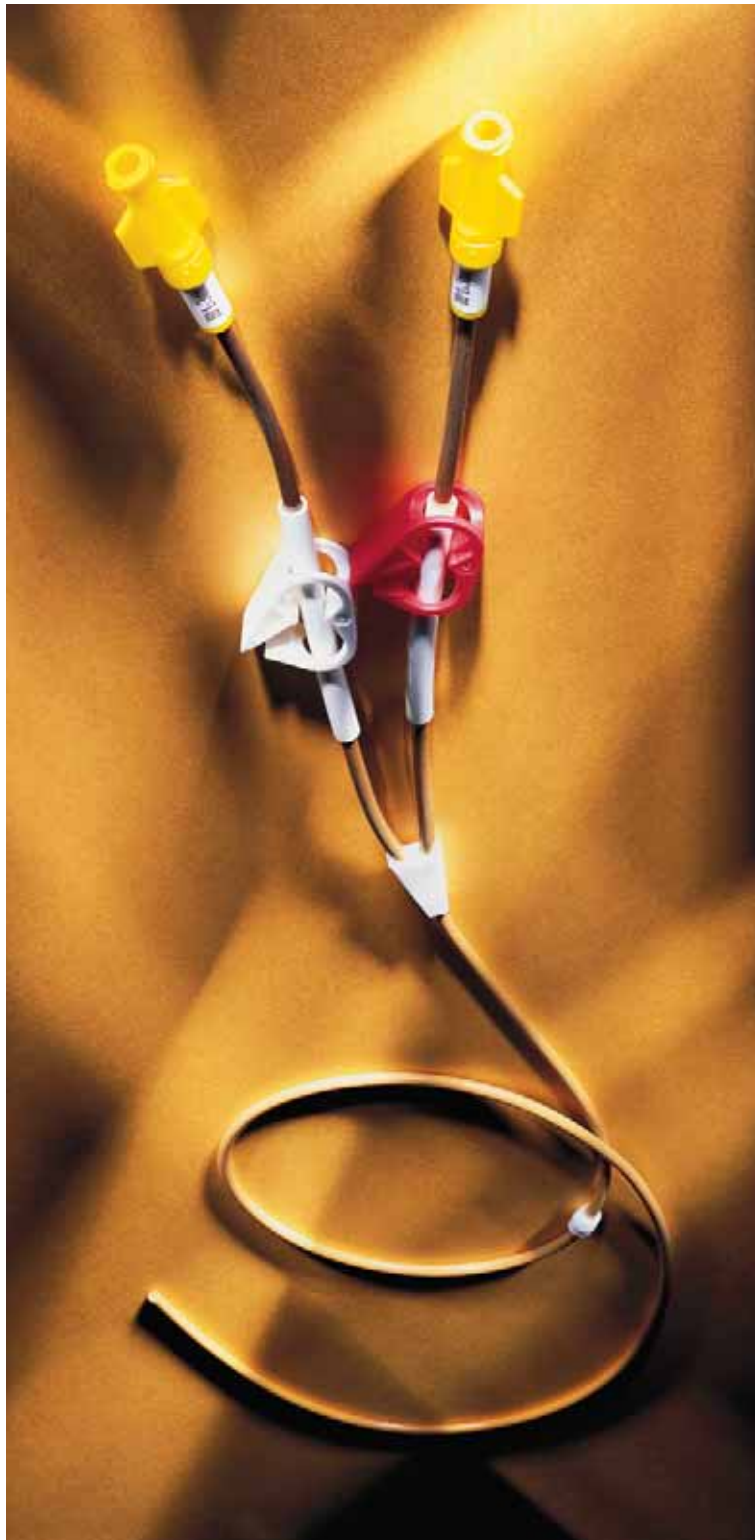




# ZUBEHÖR FÜR PORTSYSTEME



Safety  
**FIRST**





## EINLEITUNG

Die zunehmende Ausbreitung multiresistenter Krankheitserreger ist ständig steigend. Die Zusatzkosten für die Behandlung einer Sepsis sind extrem hoch.

Die medikamentöse Behandlung aber auch die entstehenden Hotelkosten durch einen verlängerten Aufenthalt der Patienten im Krankenhaus sind heute in der Diskussion. Die Belastung für Portpatienten ist besonders hoch, da diese meist schon immungeschwächt sind und somit die Folgekosten für die Behandlung einer Sepsis noch höher liegen.

Auch das im ambulanten Bereich tätige Pflegepersonal unterliegt erhöhten Risiken. Hier ist besonders das Risiko der Nadelstichverletzungen zu nennen.

VYGON stellt auf die spezifischen Anforderungen im ambulanten und stationären Bereich abgestimmte Sortimente bereit.

Zur Prävention gegen Sepsis ist deshalb die strikte Einhaltung der Standardhygienemaßnahmen, insbesondere die Haut- und Händedesinfektion bei Portpatienten von besonderer Bedeutung.

Intraluminäre Infektionen sind bei Portpatienten schwer zu diagnostizieren.

Insbesondere bei Konnektion und Dekonnektion von Zuleitungssystemen werden die Regeln der Hygiene nicht selten vernachlässigt.

Die frühe Verlagerung der Patienten vom stationären in den ambulanten Bereich und die knappen Personalressourcen sind identifizierte Risikofaktoren.

Sicherheitssysteme für den ambulanten Bereich oder für hochinfektiöse Patienten.

Bei ambulant behandelten Patienten kann hier von einem besonders sensiblen Bereich ausgegangen werden, entsprechend sind die Risiken einer intraluminären Infektion.

Das Personal muss vor Nadelstichverletzungen geschützt werden. Deshalb sind die Risiken eine akzidentellen Nadelstichverletzung zu minimieren.



# SICHERHEITSPUNKTIONEN-SYSTEME



## HUBSITE

Punktionsnadel zur kontinuierlichen Infusion, mit Bionecteur

- ▶ Huber-Schliff ermöglicht die sichere und häufige Punktion des Portseptums ohne dieses durch Ausstanzungen zu verletzen
- ▶ Nadel 90° abgewinkelt zur flachen Fixierung

- ▶ weiche, gut greifbare Fixierflügel zur sicheren Führung der Kanüle bei Punktion und Entfernung
- ▶ flexible PUR-Zuleitung
- ▶ mit Bionecteur zur Infektionsprophylaxe und zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen

ømm	Nadel		Art.-Nr.	V.E.
	G	Lmm		
0,7	22	15	1256.715	10
0,7	22	20	1256.720	10
0,7	22	25	1256.725	10
0,9	20	15	1256.915	10
0,9	20	20	1256.920	10
0,9	20	25	1256.925	10



## PERFUSAFE

**Sicherheitspunktionsnadel** zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen, zur kontinuierlichen Infusion

- ▶ Huberschiff ermöglicht die sichere und häufige Punktion des Portseptums ohne dieses durch Ausstanzungen zu verletzen
- ▶ Nadel 90° abgewinkelt
- ▶ gut sichtbare Kennzeichnung von Länge und Größe der Nadel
- ▶ extrem flaches Flügeldesign für hohen Patientenkomfort

- ▶ atraumatische, transparente Flügel zur guten Inspektion der Punktionsstelle
- ▶ einfacher und zuverlässiger Sicherheitsmechanismus
- ▶ Zuleitung und Ansätze aus PUR

ømm	Nadel		Art.-Nr.	V.E.
	G	Lmm		
0,7	22	15	1249.715	4
0,7	22	20	1249.720	4
0,7	22	25	1249.725	4
0,9	20	15	1249.915	4
0,9	20	20	1249.920	4
0,9	20	25	1249.925	4
1,0	19	15	1249.115	4
1,0	19	20	1249.120	4
1,0	19	25	1249.125	4





# PORT-NADELN



## INJECTSITE

Spezialnadel mit „Huber-Schliff“ zur Kurzzeitinfusion oder Bolusinjektion und regelmäßiger Heparinisierung

▶ Huber-Schliff ermöglicht die sichere und häufige Punktion des Portseptums ohne dieses durch Ausstanzungen zu verletzen

▶ Spezialnadel gerade oder 90° abgewinkelt

	ømm	Nadel G	Lmm	Art.-Nr.	V.E.
<b>90° abgewinkelt</b>	0,7	22	20	<b>1058.07</b>	<b>30</b>
	0,7	22	25	<b>1058.27</b>	<b>30</b>
	0,9	20	20	<b>1058.09</b>	<b>30</b>
<b>gerade</b>	0,9	20	25	<b>1058.29</b>	<b>30</b>
	0,7	22	25	<b>1057.27</b>	<b>30</b>
	0,9	20	25	<b>1057.29</b>	<b>30</b>



# VY-SIS SICHERHEITVERSCHLUSS-SYSTEM

Zur Infektionsprophylaxe empfehlen wir hier Verwendung folgender Produkte, die therapiespezifisch eingesetzt werden können.



## ZULEITUNG MIT BIONECTEUR

- ▶ dreilagige Zuleitung:
  - innere Schicht PE: widerstandsfähig gegenüber Medikamenten, gewährleistet eine dämpfungsfreie Druckübertragung
  - mittlere Schicht PUR: gewährleistet eine optimale Knickstabilität
  - äußere Schicht PVC: resistent gegen Desinfektionsmitteln
- ▶ erhältlich mit venösem oder arteriellem BIONECTEUR

Lcm	Ø 1,5 mm x 2,5 mm Totr.-Vol. ml	BIONECTEUR	Art.-Nr.	V.E.
13,5	0,5	venös	5222.012	50
13,5	0,5	arteriell	5222.013	50



## DREIWEGE-HAHN MIT 2 BIONECTEUR

Zur simultanen Infusionsverabreichung

- ▶ lipidbeständig
- ▶ aus transparentem Polycarbonat
- ▶ druckfest bis 4,5 bar

DREIWEGE-HAHN MIT 2 BIONECTEUR	Art.-Nr.	V.E.
	876.002	50





# SICHERHEITSVERSCHLUSS-SYSTEM BIONECTEUR® und BIONECTEUR AUTOFLUSH

- ▶ VYGON bietet zwei unterschiedliche geschlossene Systeme mit verschiedenen Funktionsprinzipien zur Verhinderung von katheterassoziierten intraluminären Katheterinfektionen an.



## BIONECTEUR®

### Technische Daten:

- ▶ max. Gegendruck:  
760 mmHg ~ 1 bar (14.5 psi)
- ▶ Durchflussrate: 110 ml/min (+/- 15%)
- ▶ Totraumvolumen: 0,018 ml
- ▶ Entsprechende Gauge-Größe: 17G
- ▶ max. Anzahl Konnektionen: 100



## BIONECTEUR AUTOFLUSH

### Technische Daten:

- ▶ max. Gegendruck: 3 bar
- ▶ Durchflussrate: 200 ml/min (+/- 15%)
- ▶ Totraumvolumen: 0,10 ml
- ▶ positives Spülvolumen: 0,03 ml
- ▶ max. Anzahl Konnektionen: 360 oder 7 Tage
- ▶ MRT-geeignet, nicht magnetisch
- ▶ lipidresistent
- ▶ latexfrei

	Art.-Nr.	V.E.
BIONECTEUR® venös	896.21	50
BIONECTEUR® arteriell	896.31	50
BIONECTEUR AUTOFLUSH	5897.01	25

### Für die Langzeitverweilsysteme wird die Verwendung des BIONECTEUR AUTOFLUSH empfohlen, weil:

- ▶ durch ein positives Spülvolumen eine Okklusion der Katheterspitze verhindert wird
- ▶ eine Durchflussrate von 220 ml/h auch erhöhten Anforderungen bei der Infusionstherapie auch im nicht-klinischen Bereich gerecht wird
- ▶ eine Kompatibilität mit allen Blutentnahmesystemen, auch im nicht-klinischen Bereich gewährleistet ist
- ▶ die MRT-Fähigkeit optimiert wurde, um Komplikationen im nicht-klinischen Bereich zu vermeiden
- ▶ die Zahl der möglichen Konnektionen in einem Zeitraum von sieben Tagen deutlich erhöht wurde, um häufigem Infusionswechsel gerecht zu werden
- ▶ ein spezielles Membrandesign für eine sichere Konnektion, auch im nicht-klinischen Bereich entwickelt wurde



# BIONECTEUR AUTOFLUSH

## Funktionsweise

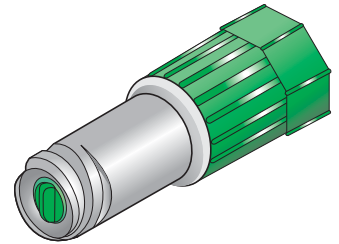
### Das Problem: negatives Spülvolumen

Negatives Spülvolumen ist das Volumen, das bei der Dekonnection einer Spritze oder Infusionszuleitung vom Katheter in die Katheterspitze eindringt. Diese Menge Blut ist für eine Vielzahl von Katheterspitzenokklusionen verantwortlich.

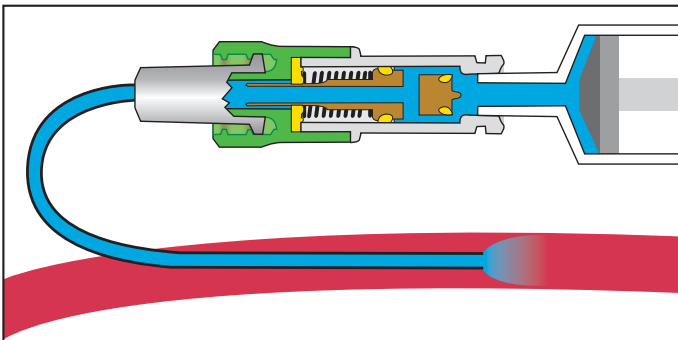
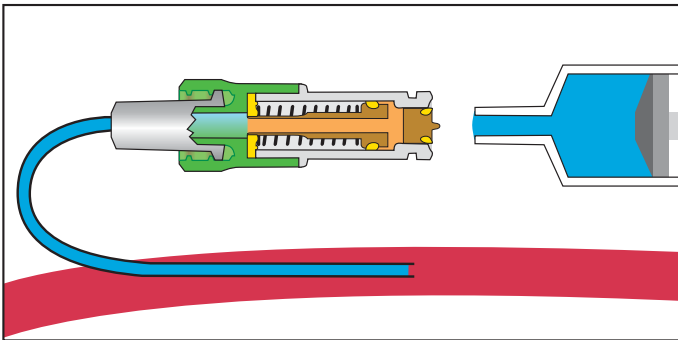


### Die Lösung: positives Spülvolumen

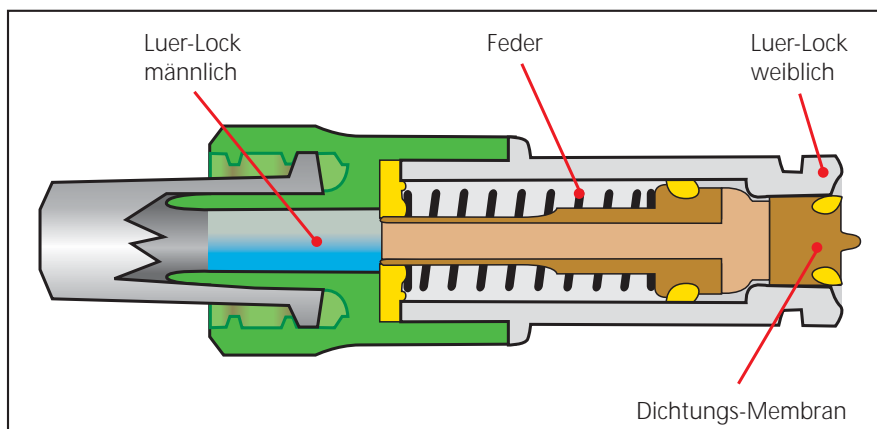
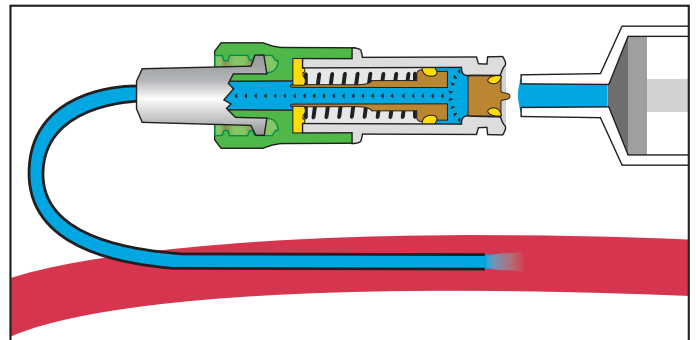
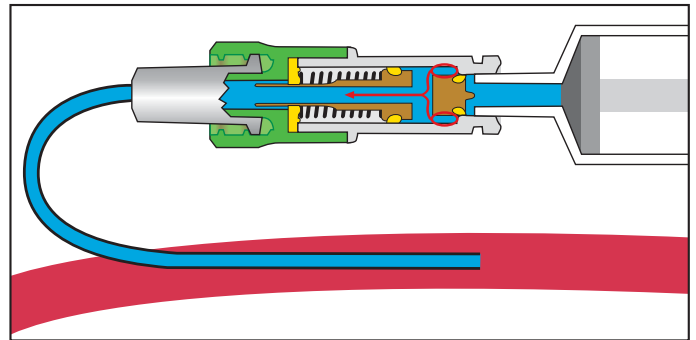
Der BIONECTEUR AUTOFLUSH gibt bei der Dekonnection einer Spritze oder Infusionszuleitung ein positives Spülvolumen ab. Er verhindert somit das Eindringen von Blut in den Katheter und verhindert so eine Katheterspitzenokklusion.



### Konnektion



### Dekonnektion





#### **Deutschland**

VYGON GmbH & Co.KG  
Prager Ring 100  
D-52070 Aachen  
Tel.: 0049 241 9130-0  
Fax: 0049 241 9130-106  
www.vygon.de  
info@vygon.de

#### **Frankreich**

VYGON S.A.  
5 à 11, Rue Adeline  
F-95440 Ecouen  
Tel.: 0033 1 39 92 64 15  
Fax: 0033 1 39 92 64 44  
www.vygon.com  
france@vygon.com

#### **Großbritannien**

VYGON UK Ltd.  
Bridge Road, Cirencester  
GB-Gloucestershire GL7 1PT  
Tel.: 0044 1285 657051  
Fax: 0044 1285 650293  
vygon@vygon.co.uk

#### **Irland**

VYGON Ltd.  
Unit T13 Maple Avenue,  
Stillorgan Ind. Park,  
Stillorgan  
IRL-Dublin  
Tel.: 00353 1 295 23 75  
Fax: 00353 1 295 24 00  
info@vygonirl.ie

#### **Niederlande**

VYGON Nederland B.V.  
Kerkhofstraat 21  
NL-5554 HG Valkenswaard  
Tel.: 0031 40 20 89 380  
Fax: 0031 40 20 70 630  
info@vygon.nl

#### **Belgien**

S.A. VYGON N.V.  
Chaussée de Haecht 1650  
B-1130 Bruxelles  
Tel.: 0032 2 706 09 50  
Fax: 0032 2 705 60 43  
pvandeneynde@vygon.com

#### **Spanien**

VYGON Spain S.A.  
Cuidad de Sevilla 34,  
Parcela 71P.I  
Poligono "Fuente del Jarro"  
E-46988 Paterna (Valencia)  
Tel.: 0034 96 134 30 30  
Fax: 0034 96 134 01 35

#### **Italien**

VYGON Italia Srl  
Via P. Donà, 11  
I-35129 Padova  
Fax 0039 049.829 78 11  
Fax 0039 049.780 87 70

#### **Portugal**

VYGON LDA  
Rua da Boaviagem, 177  
Crestins-Moreira  
P-4470-210 Maia  
Tel.: 00351 22 943 94 90  
Fax: 00351 22 944 73 90

#### **USA**

VYGON Corp.  
2495 General Armistead Av.  
Norristown, P.A. 19403,  
P.O. Box 80390 Valley Forge,  
P.A. 19484  
Tel.: 001 610 630 3350  
Fax: 001 610 630 3835  
www.vygonusa.com  
rsevern@vygonusa.com

#### **Schweiz**

VYGON Schweiz GmbH  
Stationsstraße 12  
CH-3097 Liebefeld-Bern  
Tel.: 0041 31 974 02 15  
Fax: 0041 31 974 02 17  
moser@vygon.ch

#### **Polen**

Devymed SP. Z O.O.  
ul. Obronców 18  
PL-03933 Warszawa  
Tel.: 0048 2261 7 26 97  
devymed@ids.pl